

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Induline SW-900 IT

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: CH-2023-0025

R4BP 3-Referenznummer: CH-0031934-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	18
5.1. Anwendungsbestimmungen	18
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	18
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	19
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	20
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	21
6. Sonstige Informationen	22

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Induline SW-900 IT
Aqua IG-15-Imprägniergrund IT
Aqua IG-15
Arbezol Hydro-Grundierung BIP Plus

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Remmers GmbH
	Anschrift	Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Löhningen Deutschland
Zulassungsnummer	CH-2023-0025	
R4BP 3-Referenznummer	CH-0031934-0000	
Datum der Zulassung	27/11/2023	
Ablauf der Zulassung	08/12/2027	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Remmers Baustofftechnik GmbH
Anschrift des Herstellers	Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Löhningen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Löhningen Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1283 - (RS)- α -Cyan-3phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Cypermethrin)
Name des Herstellers	Arysta LifeScience (former Agriphar S.A.)
Anschrift des Herstellers	Rue de Renory 26 1 B-4102 Ougrée Belgien
Standort der Produktionsstätten	Please refer to confidential annex 4 in the PAR - - Belgien
Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Please refer to confidential annex 4 in the PAR - - Deutschland
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company B.V.
Anschrift des Herstellers	8 Vreeland Road 07932 Florham Park New Jersey Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	Please refer to confidential annex 4 in the PAR - - Vereinigte Staaten

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
(RS)- α -Cyan-3phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Cypermethrin)		Wirkstoffe	52315-07-8	257-842-9	0,2
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8

2.2. Art der Formulierung

EW - Emulsion, Öl in Wasser

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Enthält 3-Iodo-2-propynylbutylcarbamate and propiconazole. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Inhalt /Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Schutzkleidung tragen.

Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz tragen.

Gesichtsschutz tragen.

BEI Exposition oder falls betroffen Ärztlichen Rat einholen.

Unter Verschluss aufbewahren.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Streichen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	<p>Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten.</p> <p>Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklasse 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.</p>
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: <i>Aureobasidium pullulans</i> spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: <i>Sclerophoma pithyophila</i> Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: <i>Coniophora puteana</i> Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: <i>Gloeophyllum trabeum</i> Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: <i>Poria placenta</i> Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: <i>Coriolus versicolor</i> Trivialname: Weißfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: <i>Hylotrupes bajulus</i> L. Trivialname: Bockkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>wissenschaftlicher Name: <i>Anobium punctatum</i> De Geer Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: <i>Reticulitermes</i> sp. Trivialname: Termiten Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
Anwendungsbereich	<p>Außenbereiche</p> <p>Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Streichen Aufbringmenge gegen Insekten, Pilze, Bläue und Termiten – 100 mL/m²</p> <p>(Note: Since termites of the genus <i>Reticulitermes</i> mainly occur in the southern part of</p>

	Europe, use against termites will not be needed in all member states. It is up to each member state to decide whether use against termites is relevant to be included and to mention the corresponding application and retention rates on the label.)
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 100 mL/m ² . Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: eine Anwendung erforderlich
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 L Dose, beschichtetes Blech (Zweischichtsystem: Erste Schicht besteht aus einem Epoxy-Phenol-Harz, die Endbeschichtung basiert auf einem Vinylharz) 120 L Fass, HDPE

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Der Untergrund muss fett-, wachs-, schmutz- und staubfrei sein.
2. Das Produkt sollte vor Gebrauch aufgerührt werden.
3. Das Biozidprodukt ist gebrauchsfertig und wird durch Streichen verarbeitet.
4. Die Anwendungsmenge ist 100 mL Holzschutzmittel/m².
5. Verarbeitungstemperatur 15 bis 30 °C (Raumtemperatur und Oberflächentemperatur des Holzuntergrundes).
6. Das behandelte Holz muss bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund gelagert werden, um Eintrag der enthaltenen Stoffe in den Boden zu vermeiden.
7. Bei 20 °C und 65 % relative Feuchtigkeit ist das Holz nach ca. 4 Stunden trocken. Bei 30 °C (forcierte Trocknung) ist das Holz nach ca. 3 Stunden trocken.

8. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.
9. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.

Aufbringmenge
gegen Insekten, Pilze, Bläue und Termiten – 100 mL/m²

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Beschichteten Overall tragen.
2. Bei der Handhabung des Produkts und der anschließenden manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Tauchen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten.

Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: *Aureobasidium pullulans* spp.
Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Sclerophoma pithyophila*
Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Coniophora puteana*
Trivialname: Braunfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Gloeophyllum trabeum*
Trivialname: Braunfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Poria placenta*
Trivialname: Braunfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Coriolus versicolor*
Trivialname: Weißfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Hylotrupes bajulus* L.
Trivialname: Bockkäfer
Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: *Anobium punctatum* De Geer
Trivialname: Holzerstörende Käfer
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: *Reticulitermes* sp.
Trivialname: Termiten
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten.

Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System: Tauchen

Detaillierte Beschreibung:

Das Biozidprodukt wird durch Tauchen aufgebracht.

Aufbringmenge:

gegen Pilze, Insekten, Bläue und Termiten: 100 mL/m²

(Note: Since termites of the genus *Reticulitermes* mainly occur in the southern part of Europe, use against termites will not be needed in all member states. It is up to each member state to decide whether use against termites is relevant to be included and to mention the corresponding application and retention rates on the label.)

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100 mL/m².

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
eine Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

20 L Dose, beschichtetes Blech (Zweischichtsystem: Erste Schicht besteht aus einem

Epoxy-Phenol-Harz, die Endbeschichtung basiert auf einem Vinylharz)

120 L Fass, HDPE

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Das Produkt darf nur in vollautomatischen Tauchverfahren verarbeitet werden, bei denen alle Behandlungsstufen mechanisch ausgeführt werden (sofern die Oberfläche vor dem Transport in das Lager nicht schon trocken ist) und keine manuelle Handhabung notwendig ist, auch dann wenn die behandelten Artikel durch das Tauchbecken zu den Abtropf-/Trocknungs- sowie Lagerungsbereichen transportiert werden.
2. Sofern nötig, müssen die zu behandelnden Holzartikel vor und während dem Tauchverfahren vollständig gesichert werden (z.B. mit Befestigungsgurten oder Spanneinrichtungen) und dürfen nicht manuell gehandhabt werden, bis sie an der Oberfläche trocken sind.
3. Das Holz muss trocken oder halbtrocken sein.
4. Rinde und Bast müssen entfernt werden.
5. Das Biozidprodukt ist gebrauchsfertig und sollte nicht verdünnt werden.
6. Das Biozidprodukt wird durch Tauchen verarbeitet.
7. Die Anwendungsmenge ist 100 mL Holzschutzmittel/m².
8. Das Holz ist nach ca. 12 Stunden bei 20 °C und 65 % relative Feuchtigkeit angetrocknet. Hohe Feuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.
9. Das behandelte Holz muss bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund gelagert werden, um Eintrag der enthaltenen Stoffe in den Boden zu vermeiden.
10. Die Beschichtung mit Lasuren und Decklacken kann frühestens nach 24 Stunden erfolgen.
11. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.
12. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.

Aufbringmenge:
gegen Pilze, Insekten, Bläue und Termiten: 100 mL/m²

(Note: Since termites of the genus *Reticulitermes* mainly occur in the southern part of Europe, use against termites will not be needed in all member states. It is up to each member state to decide whether use against termites is relevant to be included and to

mention the corresponding application and retention rates on the label.)

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Beschichteten Overall tragen.
2. Bei der Handhabung des Produkts und der anschließenden manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
3. Das Produkt darf nur in vollautomatischen Tauchverfahren verarbeitet werden, bei denen alle Behandlungsstufen mechanisch ausgeführt werden (sofern die Oberfläche vor dem Transport in das Lager nicht schon trocken ist) und keine manuelle Handhabung notwendig ist, auch dann wenn die behandelten Artikel durch das Tauchbecken zu den Abtropf-/Trocknungs- sowie Lagerungsbereichen transportiert werden.
4. Sofern nötig, müssen die zu behandelnden Holzartikel vor und während dem Tauchverfahren vollständig gesichert werden (z.B. mit Befestigungsgurten oder Spanneinrichtungen) und dürfen nicht manuell gehandhabt werden, bis sie an der Oberfläche trocken sind.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Sprühtunnel

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten.

Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: *Aureobasidium pullulans* spp.
Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Sclerophoma pithyophila*
Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Coniophora puteana*
Trivialname: Braunfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Gloeophyllum trabeum
Trivialname: Braunfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Poria placenta
Trivialname: Braunfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Coriolus versicolor
Trivialname: Weißfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L.
Trivialname: Bockkäfer
Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer
Trivialname: Holzerstörende Käfer
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp.
Trivialname: Termiten
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Außenbereiche

The biocidal product is a ready-to-use water-based formulation to protect non-load-bearing softwood timber without ground contact in outdoor areas against wood destroying fungi, blue stain, insects and termites. It is used to protect timber in use classes 2 and 3. A top coat is required. The top coat cannot be a film- or a wood preservative.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Sprühtunnel
Detaillierte Beschreibung:
Das Biozidprodukt wird in einem Sprühtunnel angewendet.
Aufbringmenge:
gegen Pilze, Bläue, Insekten und Termiten – 100 mL/m²

(Note: Since termites of the genus Reticulitermes mainly occur in the southern part of Europe, use against termites will not be needed in all member states. It is up to each member state to decide whether use against termites is relevant to be included and to mention the corresponding application and retention rates on the label.)

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100 mL/m² .
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
eine Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

20 L Dose, beschichtetes Blech (Zweischichtsystem: Erste Schicht besteht aus einem

Epoxy-Phenol-Harz, die Endbeschichtung basiert auf einem Vinylharz)

120 L Fass, HDPE

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Der Untergrund muss fett-, wachs-, schmutz- und staubfrei sein.
2. Das Produkt sollte vor Gebrauch aufgerührt werden.
3. Das Biozidprodukt ist gebrauchsfertig und wird durch Sprühen verarbeitet.
4. Die Anwendungsmenge beträgt 100 mL Holzschutzmittel/m².
5. Verarbeitungstemperatur 15 bis 30 °C (Raumtemperatur und Oberflächentemperatur des Holzuntergrundes).
6. Das behandelte Holz muss bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund gelagert werden, um Eintrag der enthaltenen Stoffe in den Boden zu vermeiden.
7. Bei 20 °C und 65 % relative Feuchtigkeit ist das Holz nach ca. 4 Stunden trocken. Bei 30 °C (forcierte Trocknung) ist das Holz nach ca. 3 Stunden trocken.
8. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.
9. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein

Aufbringmenge:

gegen Pilze, Bläue, Insekten und Termiten – 100 mL/m²

(Note: Since termites of the genus *Reticulitermes* mainly occur in the southern part of Europe, use against termites will not be needed in all member states. It is up to each member state to decide whether use against termites is relevant to be included and to mention the corresponding application and retention rates on the label.)

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Undurchlässige Overalls tragen.
2. Bei der Handhabung des Produkts und der anschließenden manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
3. Atemschutzgerät (FFP1) tragen.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Fluten (Flow coating)

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.

wissenschaftlicher Name: *Aureobasidium pullulans* spp.
Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Sclerophoma pithyophila*
Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Coniophora puteana*
Trivialname: Braunfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Gloeophyllum trabeum*
Trivialname: Braunfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Poria placenta*
Trivialname: Braunfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Coriolus versicolor*
Trivialname: Weißfäule
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: *Hylotrupes bajulus* L.
Trivialname: Bockkäfer
Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: *Anobium punctatum* De Geer
Trivialname: Holzerstörende Käfer
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: *Reticulitermes* sp.
Trivialname: Termiten
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Fluten (Flow Coating)
Detaillierte Beschreibung:

Aufbringmenge:

gegen Pilze, Fäule, Insekten und Termiten – 100 mL/m²

(Note: Since termites of the genus *Reticulitermes* mainly occur in the southern part of Europe, use against termites will not be needed in all member states. It is up to each member state to decide whether use against termites is relevant to be included and to mention the corresponding application and retention rates on the label.)

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100 mL/m².
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
eine Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

20 L Dose, beschichtetes Blech (Zweischichtsystem: Erste Schicht besteht aus einem Epoxy-Phenol-Harz, die Endbeschichtung basiert auf einem Vinylharz)

120 L Fass, HDPE

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Der Untergrund muss fett-, wachs-, schmutz- und staubfrei sein.
2. Das Produkt sollte vor Gebrauch aufgerührt werden.
3. Das Biozidprodukt ist gebrauchsfertig und wird durch Fluten verarbeitet.
4. Die Anwendungsmenge beträgt 100 mL Holzschutzmittel/m².
5. Verarbeitungstemperatur 15 bis 30 °C (Raumtemperatur und Oberflächentemperatur des Holzuntergrundes).
6. Das behandelte Holz muss bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund gelagert werden, um Eintrag der enthaltenen Stoffe in den Boden zu vermeiden.
7. Um eine Kontamination des Bodens zu verhindern, darf die Verarbeitung nur auf undurchlässigem Untergrund vorgenommen werden; behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern.
8. Bei 20 °C und 65 % relative Feuchtigkeit ist das Holz nach ca. 4 Stunden trocken. Bei 30 °C (forcierte Trocknung) ist das Holz

nach ca. 3 Stunden trocken.

9. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.
10. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.

Aufbringmenge:

gegen Pilze, Fäule, Insekten und Termiten – 100 mL/m²

(Note: Since termites of the genus *Reticulitermes* mainly occur in the southern part of Europe, use against termites will not be needed in all member states. It is up to each member state to decide whether use against termites is relevant to be included and to mention the corresponding application and retention rates on the label.)

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Undurchlässige Overalls tragen.
2. Bei der Handhabung des Produkts und der anschließenden manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
3. Atemschutzgerät (FFP1) tragen.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.
 2. Siehe anwendungsspezifische Anwendungsbestimmungen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
2. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
3. Bei der Handhabung des Produkts und der anschließenden manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen(das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
4. Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.
5. Verarbeitung vor Ort:
 - Während der Verarbeitung Boden abdecken und verschüttete Mengen aufnehmen.
 - Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder in Wasserschutzgebieten verwenden.
6. Industrielle Verarbeitung: Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.
7. Das Produkt darf nicht für Holz angewendet werden, das in direktem Kontakt mit Lebens-/Futtermitteln, Vieh, Lebensmittelbedarfsgegenstände oder Flächen, auf denen Lebensmittel verarbeitet werden, kommen kann oder diese verunreinigen kann.
8. Nach der Verarbeitung und dem Gebrauch des Produktes, sowie vor Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen.
9. Das Produkt und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.
10. Beim Schleifen von behandeltem Holzes den Schleifstaub nicht einatmen
11. Beim Schleifen von behandeltem Holz Atemschutzmaske (Partikelfilter P2) tragen.
12. Nicht anzuwenden bei Holz, das in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.
13. Produkt niemals für die Behandlung von Holzoberflächen in Wohn- und Aufenthaltsräumen verwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Anweisungen:

1. Allgemeine Informationen: Bei auftretenden Beschwerden oder im Zweifelsfall medizinische Hilfe hinzuziehen. Bei

Bewusstlosigkeit nichts in den Mund verabreichen.

2. Nach Einatmen: Keine besonderen Maßnahmen.

3. Nach Berührung mit der Haut: Kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen Keine Lösungsmittel oder Verdünnungen verwenden!

Bei anhaltender Hautirritation, Arzt hinzuziehen. Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie (brennen und prickeln der Haut ohne Hautreizung) verursachen. Bei anhaltenden Beschwerden, Arzt hinzuziehen.

4. Nach Augenkontakt: Geöffnete Augen unter fließendem Wasser mehrere Minuten abspülen.

5. Nach Verschlucken: Betroffene Person ruhigstellen. Mund ausspülen und viel Wasser trinken.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

6. Nicht in den Boden gelangen lassen.

7. Melden Sie den zuständigen Behörden etwaige Austritte von Biozidprodukt in Gewässer und Kanalisationen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
 2. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.
 3. Europäischer Abfallkatalog: 03 02 02* - chlororganische Holzschutzmittel.
 4. Dieses Material muss auf sichere Weise als Sondermüll entsorgt werden.
 5. Jegliches während des Auftragens aufgefangene Produkt, das nicht wiederverwendet wird, ist als gefährlicher Abfall sicher zu entsorgen.
 6. Nicht benötigtes Produkt NIE über den Abfluss entsorgen.
 7. Verpackungen und unverwendetes Produkt gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.
 8. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Entsorgungsexperten oder eine lokale Behörde.
- Inhalt / teilentleerten und leeren Behälter dem Sonderabfall zuführen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Anforderungen an Lagerräume und Gebinde: Keine besonderen Maßnahmen.
2. Informationen zur Lagerung in allgemeinen Lagerräumen: Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.
3. Weitere Informationen über Lagerungsbedingungen: Gebinde in einem gut belüfteten Raum lagern. Nicht bei Temperaturen über 20 °C lagern. Vor Frost schützen.
4. Die Haltbarkeit beträgt 6 Monate

6. Sonstige Informationen

1. Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
2. Darf nicht in die Kanalisation entsorgt werden, auch nicht in Regenwasserabflusskanäle.
3. Der Zielorganismus Termiten kommt in der Schweiz nicht in schädlichen Mengen vor. Jedoch ist die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in der Schweiz zulässig, wenn diese Hölzer für den Export bestimmt sind.